

Apian-Gymnasium 2017/18

Protokoll der 5. Elternbeiratssitzung am 11.06.2018

Ort: Apian-Gymnasium, Raum E 13 **Zeit:** 19:00 – 21.30 Uhr



Anwesende:

| | | | |
|---|---|---|---------------|
| Sybille Gerhard | Beate Jobst | Alexandra Lohr | Ute Lottes |
| | Dagmar Schreiber-Hiltl | Prof. Dr. Markus Seefried entschuldigt | Daniel Spreng |
| Dr. Jörg Steinwagner | Elisabeth Stibbe (Pro- tokollführer) | Regina Tratz | Aruna Zacher |
| Für die Schulleitung: OStD Karl-Heinz Haak (TOP 1 -7) | | | |

Tagesordnung:

- 01. Protokoll der letzten Sitzung**
- 02. Zahlung Tipp-Königin neue Wahlordnung**
- 03. Bericht der Schulleitung**
- 04. Wahlvorstand/ EB-Wahl**
- 05. Vorstellung Grafik Erziehungspartnerschaft Jörg**
- 06. Fortführung Mathegym zu höheren Preis**
- 07. Mail zum Pausenverkauf**
- 08. Petitionen – Schulsozialarbeit, Bus**
- 09. Tassen, Angebot Fa. Seitz**
- 10. Auszeichnung der Abiturienten**
- 11. Resümee Elternsprechabend**
- 12. Kassenstand**
- 13. PmP-Gutscheine für die Fünftklässler**
- 14. Planung Sommerfest 06.07.2018, wer hat Zeit, was wird angeboten**
- 15. LEV- Bericht Jörg von Umfrage – Anregungen**
- 16. Geschenke Hausmeister, Sekretärinnen**
- 17. 1. Schultag Kaffee und Kekse, wer kommt zur Wahl KES 5. Klasse**
- 18. Abschlussessen**
- 19. Sonstiges**

TOP1.: Protokoll der letzten Sitzung

Das letzte Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP2. Zahlung Tipp-Königin / neue Wahlordnung

Der Antrag zur Bezahlung der Rechnung Tipp-Königin wurde einstimmig angenommen (E-Mail Entscheidungen).

Es wird kurz über die neue Wahlordnung gesprochen. Des Weiteren wurde die schriftliche Form der Wahlordnung besprochen. Im Text soll auf das Ausschreiben der männlichen und weiblichen Form aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet werden. Ein Hinweis darauf, dass immer beide Geschlechter gemeint sind, soll dem Gesamttext vorangestellt werden.

TOP3. Bericht der Schulleitung

171 Abiturienten (sehr großer Jahrgang) haben in diesem Jahr die Zulassung zum Abitur geschafft.

Herr Haak berichtet kurz von den Abiturprüfungen. Es kam beim Matheabitur zu keinen Verzögerungen, obwohl Aufgaben ausgetauscht werden mussten, da in Niedersachsen ein Schultresor aufgebrochen worden war, in dem sich Abituraufgaben befanden.

Es wird aufgrund von Erkrankungen drei Nachprüfungen geben, eine in Geschichte und zwei in Englisch.

Kurz erläuterte Herr Haak die Hürden, die die Abiturienten nehmen müssen, um das Abitur zu bestehen. Er erklärt die 100 Punkte Regel und die 16/20 Punkte Regel.

Am Freitagvormittag, dem 15.06.2018 ist Bücherabgabe für die Q12, am Mittag werden die Noten der Prüfungen bekanntgegeben, anschließend ist die Einsichtnahme in die Prüfungen möglich.

In der KW26 folgen dann die mündlichen Prüfungen für die Schüler, die das schriftliche Abitur nicht bestanden haben und für diejenigen, die sich verbessern wollen. Dabei weist Herr Haak darauf hin, dass sich die Schüler durch die mündliche Prüfung aber auch verschlechtern können.

In der KW 27 ist der Abiturscherz geplant, am 29.06. findet die Abschlussfeier für die Abiturienten im Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt statt.

Im Folgenden erklärt der Schulleiter den Ablauf der Abiturfeier.

Weitere Veranstaltungen, die bis Ende des Schuljahres an der Schule noch anstehen, sind am 6. Juli das Sommerfest und am 17.bis 19. Juli das Sommertheater/-konzert. Außerdem stehen kurz vor Schuljahresende wieder die Lehrerkonferenzen an.

Für das neue Schuljahr gibt es 162 Anmeldungen.

Von Seiten des Elternbeirates gab es mehrere Fragen an Herrn Haak, die aus der Elternschaft kamen. Beim Listening in der Fremdsprache Englisch hatten einige Schüler einer neunten Klasse Schwierigkeiten, den Texte akustisch zu verstehen, da die Technik (Lautsprecher) nicht richtig funktionierte. Herr Haak weist daraufhin, dass viele Texte absichtlich Hintergrund-/Nebengeräusche enthalten. Technische Probleme mit den Lautsprechern könnten durch die Systembetreuer abgestellt werden. Bei schlechter Wiedergabequalität vom Listening sollten die Schüler der Lehrkraft am besten sofort Bescheid geben. Herr Haak wollte sich aber auch noch mit der Lehrkraft unterhalten.

Einige Eltern hätten sich auch für „Hitzefrei“ eingesetzt aufgrund der hohen Temperaturen in den Klassenräumen in den letzten Tagen. Ein Lehrer erlaubte das Beschatten der Räume am Morgen nicht, dadurch wurde es im Klassenzimmer unerträglich heiß. Die Schulleiter haben die Möglichkeit „Hitzefrei“ zu geben, aber unter den Ingolstädter Schulleitern gibt es eine Vereinbarung, dass es vor Notenschluss kein „Hitzefrei“ geben soll.

Auch das Thema Rauchen in der Nähe des Schulgeländes scheint wieder aktuell zu sein. Aufgefallen sind einer Elternbeirätin Schüler mit Zigaretten (eine Gruppe Jugendlicher von ca. 7/8 Schüler- vermutlich Mittelstufe) am Rande des Schulgeländes (südlicher Teil des Geländes in Richtung Maximilianstraße). Herr Haak erläutert, dass es für die Schüler der Q11 und Q12 einen ausgewiesenen Bereich zum Rauchen gibt. Es gebe jedoch nur sehr wenige Raucher. Die Pausenaufsicht soll in den nächsten Tagen wieder verstärkt auch an den Randbereichen des Schulgeländes auf rauchende Schüler achten. Konsequenz wäre nach Aussagen von Herr Haak ein Verweis oder ein verschärfter Verweis, wenn Schüler beim Rauchen erwischt werden.

TOP4. Wahlvorstand/ EB-Wahl

Sybille Gerhard und Jörg Steinwagner stellen sich im Oktober als Wahlvorstand zur Verfügung.

TOP5. Vorstellung Grafik: Erziehungspartnerschaft Jörg Steinwagner

Auf der Homepage sollen künftig die im Schulforum erarbeiteten Vereinbarungen und Beschlüsse zum Thema Erziehungspartnerschaft in einem neuen Design zur Verfügung gestellt werden. Jörg Steinwagner stellte dem Elternbeirat und Herrn Haak einen Entwurf mit vier farbigen Kreisen, die um das Apianlogo platziert werden, vor. Die Kreise enthalten die Schlagwörter Kooperation, Kommunikation, Mitsprache und Gemeinschaft als Links. Die Links führen zu weiterführenden Informationen zu den Leitlinien. Der Grafik sollen einige einleitende Sätze vorangestellt werden.

TOP6.Fortführung Mathegym zu höheren Preis

Mathegym kostet statt bisher € 200,-- künftig € 300,--. Die Preiserhöhung wird mit einem ausgeweiteten Angebot begründet. Da Mathegym an der Schule aber intensiv von den Schülern genutzt wird, wurde die Übernahme der Kosten einstimmig beschlossen.

TOP7.Mail zum Pausenverkauf

Seitens der Realschule wurde per mail eine Anfrage gestellt, ob es nicht möglich sei, dass der Pausenverkauf im Apian künftig auf Tetra Paks (wegen Müllvermeidung) und zuckerhaltigen Getränke verzichten könnte. Viele Schüler der Realschule würden den Pausenkauf im Apian nutzen, um sich diese Lebensmittel zu kaufen. Zudem wird kritisiert, dass diese Produkte günstiger angeboten würden als in den anderen beiden Schulen. Eine Überprüfung ergab jedoch, dass kaum Schüler der Realschule (aufgrund der Schulkleidung leicht erkennbar) den Pausenverkauf am Apian nutzen. Zu der Anzahl der Mittelschüler kann keine Aussage gemacht werden. Laut Alexandra Lohr sind die Schüler der Mittelschule angehalten zum eigenen Pausenverkauf zu gehen. Auch im Pausenverkauf der Mittelschule und Realschule werden Eistees und Kakao angeboten, somit sieht der Elternbeirat keinen Handlungsbedarf. Unabhängig davon könnte im neuen Schuljahr vom neuen Elternbeirat diskutiert werden, inwieweit es sinnvoll ist, grundsätzlich zuckerhaltige Getränke im Pausenverkauf anzubieten.

Anschließend verabschiedet sich Herr Haak vom Elternbeirat, bedankt sich für die offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat in den letzten Jahren und bedankt sich außerdem für das Engagement. Dagmar Schreiber-Hiltl bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet Herrn Haak.

TOP8.Petitionen – Schulsozialarbeit, Bus

Zwei Petitionen sind momentan aktuell, die eine zum Thema Schulsozialarbeit, die andere zur Kostenfreiheit der Schulbusse. Dagmar Schreiber-Hiltl schlägt vor die Informationen über die KES an alle Eltern weiterzugeben. Ute Lottes wird gebeten die Mails mit den Hinweisen auf die Petitionen weiterzuleiten.

TOP9.Tassen, Angebot Fa. Seitz

Es wird über den Kauf von 250 Tassen mit Apianlogo entschieden. Die Stückkosten der Tassen der Firma Seitz betragen € 3,51. Brutto. Dem Kauf wurde nach kurzer Diskussion einstimmig zugestimmt.

TOP10.Auszeichnung der Abiturienten

Vom Elternbeirat werden 26 Abiturienten auf der Abiturfeier ausgezeichnet. Es gibt einen € 25,-- INCity-Gutschein und eine Apian-Tasse mit Gummibärchen. Zusätzlich erstellt der Elternbeirat eine Bescheinigung für das Engagement.

TOP11.Resümee Elternsprechabend

Künftig sollte am Elternsprechtag im Frühjahr weniger Schnittchen angeboten werden als bisher. Das Angebot war zu groß, die Reste mussten zum Schluss verschenkt werden. Der Notenmitteilungszettel, der einige Tage vor dem Elternsprechtag ausgegeben wird, scheint eine Auswirkung auf die Anzahl der Eltern, die den Elternsprechtag nutzen, zu haben.

Grundsätzlich werden für den Elternsprechtag im Herbst immer mehr Häppchen vorbereitet als im Frühjahr. Dies wird bei dem Einkauf von Dagmar Schreiber-Hiltl immer berücksichtigt und die Einkaufskiste entsprechend angepasst.

TOP12.Kassenstand

Der genaue Kassenstand beträgt:

Auf dem Cashkonto ist derzeit ein Bestand von € 2.019,08 und auf dem Girokonto ein Bestand von € 4.249,67, gesamt also € 6.268,75. Allerdings sind noch einige Ausgaben nicht abgebucht bzw. ausbezahlt worden, u.a. der Bus für die SMV-Veranstaltung (€ 330,--), die Kosten für den Halbmarathon (€ 800,--), die Tassen (anstehende Anschaffung in Höhe von ca. € 900,--), die Abiturientenauszeichnungen (für die Abifeier ca. € 650,--) und die Geschenke für den Schuljahresschluss.

TOP13.PmP-Gutscheine für die Fünftklässler

Für die Fünftklässler (neues Schuljahr) sollen wieder Gutscheine für Pause mit Pep ausgegeben werden (Kosten in Höhe von ca. € 150,--). Es gab eine volle Zustimmung seitens des EB.

TOP14.Planung Sommerfest 06.07.2018, wer hat Zeit, was wird angeboten

Es werden Pavillons benötigt, denn alle Stände, die Essen anbieten oder zubereiten, müssen eine Überdachung haben. Ein Pavillon wird von Monika Kopes zur Verfügung gestellt. Dagmar Schreiber-Hiltl wird ihren Pavillon, der allerdings kompliziert aufzubauen ist, auch mitbringen. Daniel Spreng kann zwei Pavillons anbieten und eventuell kann er von der Pfarrei einen weiteren mitbringen. Gasflaschen für den Grill werden von Herr Syma gestellt.

Das Logo, das die Schüler als Motto dieses Sommerfestes festgelegt haben lautet: „Mia san mia. Mia san Apian.“

Die Preise für die angebotenen Speisen bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Besorgt werden müssen:

| | |
|----------------------------|--|
| Von Daniel Spreng | 100 Steaks |
| | 150 Paar Bratwürstel |
| | Zwiebelringe (Wöhrl), jedoch weniger als im letzten Jahr |
| Von Dagmar Schreiber-Hiltl | 300 Semmeln (Hackner) |
| | Kaffee, Milch |
| | Rapsöl |
| | Ketchup, Senf |
| | Gewürzketchup |
| | Teller |
| | Servietten |

Evtl. Grillbesteck für den EB

Daniel Spreng und Dagmar Schreiber-Hiltl bringen Grillbesteck mit. Es werden drei Kühlschränke aufgestellt. Dies erledigt Herr Syma am Vormittag. Die Kühlschränke sollten auch bereits am Vormittag eingeschaltet werden.

Zum Aufbau ab 13:00 Uhr melden sich Regina Tratz, Dagmar Schreiber-Hiltl, Aruna Zacher, Ute Lottes, Jörg Steinwagner und Daniel Spreng. Sybille Gerhard wird ab 15:00 Uhr beim Bücherbazar sein. Am Vormittag helfen Dagmar Schreiber-Hiltl, Beate Jobst und Lisa Stibbe.

Die Eltern wurden mittlerweile informiert. Es wird um Salat- und Kuchenspenden gebeten. Für den Bücherverkauf wurden Listen und Etiketten versandt. Außerdem wird in den Elternanschriften um Mithilfe bei den einzelnen Ständen gebeten. Dagmar Schreiber-Hiltl führt eine Helferliste und teilt Freiwillige ein.

Die Hauptverantwortliche für die jeweiligen Verkaufsstände:

| | |
|-------------------------|-----------------------------|
| Bücherflohmarkt | Sybille Gerhard/Lisa Stibbe |
| Kuchen/Kaffee und Salat | Ute Lottes |
| Grillen | Daniel Spreng |

TOP15.LEV :Bericht Jörg Steinwagner von Umfrage – Anregungen

Wie geht es weiter?

Jörg Steinwagner hat an verschiedene Elternbeiräte anderer Schulen, die LEV Mitglieder sind, zwei Fragen zum Thema LEV verschickt. Er erkundigte sich nach dem Bekanntheitsgrad der LEV in der Elternschaft und fragte, wie an anderen Schulen für das Thema LEV das Interesse geweckt wird. Er erhielt 15 Antworten. Resümee ist, dass das Interesse für die Elternbeiratsarbeit (überall) fehlt, aber dass grundsätzlich Interesse an bestimmten Themen (z.B. auch an LEV) bestünde.

Am Apian haben 31% der Eltern die Beiträge zur LEV bezahlt. Mit diesem Anteil liegt das Apian im Mittelfeld im Vergleich mit den anderen Schulen, die sich rückgemeldet haben.

Anschließend wurde die Mitgliedschaft in der LEV diskutiert und wie in Zukunft mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages umgegangen werden soll. Die Situation im Moment ist, dass nur ein Teil des erforderlichen Mitgliedsbeitrages über eingesammeltes Geld der Eltern finanziert werden kann, da eben nur 31% der Eltern bezahlen. Der Rest wurde in diesem Jahr aus den Einnahmen des Sommerfestes finanziert. (In früheren Jahren wurde seitens der LEV akzeptiert, dass nur der eingesammelte Betrag überwiesen wurde).

Zur Diskussion standen die Möglichkeiten

die Mitgliedschaft der LEV grundsätzlich zu kündigen

mittels einer Umfrage unter den Eltern festzustellen, ob die Mitgliedschaft bei der LEV noch gewünscht ist (auf die Vorteile der LEV sollte dabei in einem kurzen Schreiben hingewiesen werden)

Status Quo erhalten: Mitgliedsbeitrag einsammeln, eingesammeltes Geld + Rest aus der EB-Kasse an LEV überweisen

Eine weitere Möglichkeit wurde von Beate Jobst vorgeschlagen:

Verhandlung mit der LEV, dass nur die Einnahmen weitergeleitet werden müssen wie in früheren Jahren (ggfs. mit entsprechenden Konsequenzen)

Nach längerer Diskussion und Abwägung der Möglichkeiten kam es im Anschluss zu dem Antrag, dass die LEV angeschrieben und nachgefragt wird, ob Einverständnis besteht, dass im nächsten Jahr nur die Einnahmen weitergeleitet werden (mit dem Hinweis auf die möglichen Konsequenzen)

Diesem Antrag wurde mit 8 Stimmen zugestimmt, 2 stimmten dagegen.

Jörg Steinwagner beantragt, dass der Status Quo (Überweisung des vollen Mitgliedsbeitrages) erhalten bleiben solle und durch Werbung für die LEV versucht werden sollte, dass der Anteil der Elterngelder erhöht werde.

Dieser Antrag wird mit 8 Stimmen abgelehnt, 2 stimmten dafür.

Dagmar Schreiber-Hiltl erklärt, dass selbstverständlich rechtzeitig vor dem Einsammeln des LEV- Beitrags ein kurzes Schreiben an die Eltern gehen sollte. In diesem Schreiben sollten kurz einige wichtige Vorteile der LEV mit Hinweisen auf die Homepage und das Kennwort erwähnt werden.

TOP16.Geschenke Hausmeister, Sekretärinnen

Dagmar Schreiber-Hiltl besorgt die Geschenke bzw. Gutscheine.

TOP17.Schultag Kaffee und Kekse, wer kommt zur Wahl KES 5. Klasse

Am ersten Schultag soll es zur Begrüßung der neuen Schüler wieder Kaffee und Kekse geben und am 1. Schultag zu Helfen.

Dagmar Schreiber-Hiltl wird gegen Ende des Schuljahres bei allen EBräten anfragen, wer Zeit hat bei der Wahl der KES in den 5. Klassen mitzuhelfen.

TOP18.Abschlussessen

Es soll am 25. Juli stattfinden, als Biergarten wurde das kik im Klenzepark gewählt. Der Vorschlag, Herrn Haak dazu einzuladen, wird einstimmig angenommen.

TOP19.Sonstiges

Für nächstes Jahr hat Dagmar Schreiber-Hiltl bereits einen Vorschlag: ein Lernseminar für Eltern von Stadt/Land/Schule. Dieses Lernseminar findet in Form einer Abendveranstaltung an der Schule statt. Sie ist kostenfrei. Dagmar Schreiber-Hiltl wird einen Termin anfragen. Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Termine:

06.07.2018 Sommerfest

17-19.07.2018 Schultheater

24.07.2018 Verabschiedung Herr Haak

25.07.2018 Abschlussessen des Elternbeirates